

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 24: am Morgen danach..^^

Am nächsten Morgen erwache ich erst sehr viel später als gewöhnlich und mein Schädel fühlt sich dabei an, als ob ich mich die ganze Nacht völlig mit nervig lauter Rockmusik zugehörnt hätte.

Oh man ich kann mich nicht erinnern mich jemals zuvor so besch....geföhlt zu haben. Mag es daran liegen, das ich beinahe die ganze restliche Nacht kein Auge zugemacht habe, weil mir das Gespräch mit meiner Mum und Vegetas kleiner Ausrutscher deart hartneckig im Kopf herumgespukt hat, dass ich dadurch wohl erst im Morgengrauen eingenickt bin. Oder lag es vielleicht auch an dem very fuckin Shit, den mir Donnie gestern Abend zuvorkommender Weise verabreicht hat?

Ich hab keine Ahnung.

Na ja aber was auch immer, Hunger hab ich jedenfalls und das nicht zu knapp. Ich würde sagen tierisch Kohldampf trifft es wohl eher. Völlig zerstrubelt und noch reichlich verbeult erscheine ich also wenig später leicht humpelnd auf der Bildfläche, weil mein Fuß wegen dem blöden Missgeschick von gestern immer noch ein wenig weh tut. Also begeben mich umgehend an den Frühstückstisch, an dem meine Lieben schon alle vollzählig erschienen sind, das heißt in dem Fall meine Mum, mein Dad und unser Dino, der gierig auf Papas kleine schwarze Katze schielt, die vorzugsweise wie üblich auf seiner Schulter Platz genommen hat.

"Morgen alle miteinander!" Nuschel ich noch recht verschlafen in Richtung meiner Familie und grinse sie dabei ein wenig verlegen an.

"Hey Bulma du Langschläferin, na endlich von den Toten auferstanden?" Tönt es mir daraufhin sofort lautstark und gutgelaunt von meinem Vater zur allmorgendlichen Begrüßung entgegen.

"Na mein Schatz, ich hab gehört das du gestern Abend ne nette Begleitung hattest?" Fährt er umgehend mit einem unbekümmerten Grinsen im Gesicht fort.

Das lässt mich allerdings sofort hellhörig werden. Oh..oh....was geht da ab?
Meine Alarmglocken bimmeln lautstark. Doch mein Vater gibt sich wie üblich völlig

ungeniert.

"Deine Mum hat mir schon alles erzählt!"

Sagt er locker und lächelt mich dabei gewinnend an.

Neugierig ist der gar nicht oder wie?

Doch mein Vater fährt fort, als ob nichts gewesen wäre.

"Ich wusste ja gar nicht dass, der junge Mann, der kürzlich bei uns war, dich heimgebracht hat. Leider war er aber plötzlich wie vom Erdboden verschwunden, als ich ihm dafür zur Rede stellen wollte. Ach und übrigens, ich finde nicht so sonderlich gut, was er getan hat, nachdem er dich hier abgeliefert hat. Er sollte sich was schämen, der freche Kerl, sich einfach so an meiner Tochter zu vergreifen"

Mein Dad endet und sieht mich abwartend mit einem für meinen Geschmack etwas zu neugierigen Glitzern in den Augen an. Doch ich falle natürlich, als wäre es geradewegs von ihm geplant, genau auf seinen Bluff herein, ohne es auch nur im Ansatz zu merken.

Daher fahre ich, kaum das er zuende gesprochen hat wie von der Tarantel gebissen hoch und bedenke meine Mutter gleichzeitig mit einem absolut tödlichen Blick.

"WAS?...NA TOLL MUM!"

"Mußtest du es denn unbedingt gleich an die große Glocke hängen, das er mich geküßt hat? Hättest du`s dir wenigstens nicht noch ein wenig verkneifen können?" Knurre ich sie gleich darauf zähneknirschend an.

Wow aber was ist das? Die Reaktion meiner ganzen Familie könnte unterschiedlicher nicht sein, kaum das ich diese mehr oder minder informative Erkenntnis losgeworden bin.

Mein Vater verschluckt sich an seinem Brötchen und prustet den Rest davon fast über den ganzen Tisch, meine Mum schenkt mir einen vorwurfsvollen Blick und unser Dino fällt beinahe von seinem Stuhl.

"WIE BITTE?...Sag das nochmal!" Antwortet mir mein Vater daraufhin ziemlich angesäuert, als er seine Stimme wieder gefunden hat. "Ich....ich glaube ich hab mich da gerade verhört? Oh mein Gott, der unverschämte Bengel hat es wirklich gewagt dich zu küssen? Ich hab s geahnt!" Fährt er nicht gerade begeistert fort, wobei er mich mit einem äußerst ungnädigen Gesichtsausdruck beobachtet.

Verwirrt blicke ich meinen Vater an. "Ämmm...na ja.....schon?!" Antworte ich ihm daher recht kleinlaut. "Aaaaaber ich dachte, das wüßtest du doch schon von Mum?" Füge ich matt hinzu.

Doch da schaltet sich meine Mutter jedoch plötzlich unvermittelt ein, auf ihrer Stirn hat sich eine steile Falte gebildet.

"Nein du hast es ihm eben selbst verraten Bulma! Ich hab deinem Vater lediglich gesagt, das der nette junge Mann dich gestern Abend vorbildlich nach Hause begleitet hat, mehr nicht!"

Ihre Stimme klingt gelassen, während sie mir ruhig erklärt, was sie mit meinem Vater besprochen hat. "Dein Dad hat geblufft und das offensichtlich ziemlich gut, denn du bist voll drauf reingefallen!" Fügt sie hinzu und grinst mich dabei höchst amüsiert an.

"Ach Schätzchen nimm`s doch nicht so schwer, das ist doch kein Weltuntergang! Nun ja ich denke, bei mir wäre dein kleines Geheimnis wohl besser aufbewahrt gewesen!"

Sagt sie danach leise mit einem jetzt sehr sanften Lächeln auf den Lippen.

Sie will noch etwas sagen, doch da unterbricht uns aufeinmal ganz unvermutet mein Vater, der schon wesentlich gelassener wirkt. Offensichtlich hat er begriffen, wie ernst mir die Sache sein muß.

"Sag mal Bulma magst du IHN etwa?" Fragt er mich ruhig.

Ich wechsele augenblicklich die Farbe.

"NEIN!"

Protestiere ich lautstark.

"Oder doch halt irgendwie ja schon, das wäre sonst gelogen! Verdammt, aber es ist nicht wie ihr denkt, das war gestern ein Versehen. Er....er wollte mich damit doch nur ein bisschen aufziehen, das ist alles! Die ganze Sache war nicht ernst gemeint. Wirklich das müsst ihr mir glauben. Wirklich Papa! Hey ich hab ganz sicher nicht vor, mich in einen so furchtbar aufgeblasenen Affen wie den zu verlieben! Na und er sich ganz bestimmt auch nicht in mich...nie im Leben!"

Meine Stimme klingt laut und heftig vor Entrüstung. Doch auch wenn ich es ungern zugeben muss, eigentlich hat mein Vater ja dummerweise unabsichtlich voll in`s Schwarze getroffen.

Shit es stimmt ja....leider. Ich mag ihn wohl wirklich mehr, als ich mir eingestehen kann. Eilig springe ich auf, ich will allein sein, ich muss nachdenken.

"Entschuldigt mich bitte!"

Bricht es plötzlich heftig aus mir heraus. Mit diesen hastigen Worten verlasse ich augenblicklich den Tisch und flüchte so schnell es mein noch immer leicht angeschlagener Knöchel zulässt in mein Zimmer, wobei die Tür mit einem so lauten Krachen an die Wand fährt, das alle am Tisch erschrocken zusammensucken.

"Wow... was hat die denn aufeinmal gebissen?" Fragt mein Vater meine Mutter

entgeistert und starrt irritiert auf den Platz, an dem ich gerade noch gegessen habe.

"Tja ich fürchte es ist endlich das eingetreten vor dem wir uns schon seit einiger Zeit fürchten!" Antwortet ihm die plötzlich grinsend. "Sie ist wie es aussieht verliebt und zwar richtig."

"Weia, na da kommt ja noch was auf uns zu!"

Stöhnt mein Dad leise, lächelt aber dabei immer noch schwach. Dann fügt er hinzu. "Hmmm....aber sie ist erstaunlicherweise sowieso recht spät dran für ihr Alter, wir hatten eigentlich schon viel früher damit gerechnet. Sie hat sich ganz schön Zeit gelassen mir der Liebe!"

Mariko ich denke du solltest mal mit ihr reden, du bist ihre Mutter, also ist das dein Job oder? Schau doch mal nach ihr!" Sagt mein Vater leicht verunsichert und sieht meine Mutter dabei abwartend an.

Meine Mum zieht die Augenbrauen hoch, eine für sie typische Geste wenn sie wütend ist. "Wieder mal typisch Dr. Briefs!" Kontert sie anschließend säuerlich. "Ihr Männer drückt Euch doch wo`s geht. Hey schon vergessen, dass sie auch Deine Tochter ist? Aber bis ihr Männer mal endlich schnallt was los ist, ist es sowieso schon meist zu spät. Die Sache mit dem Gespräch hatten wir nämlich schon gestern Nacht! Na ja und was sonst noch dabei rauskommt können wir weder verhindern noch steuern sondern nur eins tun und das heißt.....abwarten! Tja denn zur Liebe gehören nämlich immer zwei. Es ist durchaus möglich, das er sie wirklich nur als seine Freundin im Sinne einer kumpelhaften Beziehung sieht, dann wäre es völlig unnütz sich jetzt so blöd anzustellen mein Lieber!"

Sagt sie und ein plötzliches leises, verschmitztes Lachen lässt ihr Gesicht aussehen, als ob sie nicht älter als zwanzig wäre. "Hey und wenn er für sie doch mehr als nur Freundschaft empfindet, was soll`s, ist doch schön, er ist ein netter Junge, ich mag ihn jedenfalls!"

Fügt meine Mutter abschließend mit fester Stimme hinzu und lächelt meinen Dad, der jetzt ziemlich belämmert dreinschaut dabei so richtig süß an.

Meine Familie hat daraufhin wohl beschlossen mich für den Rest des Tages in Ruhe zu lassen.

Besser für sie und besser für mich, denn den ganzen Vormittag höre und sehe ich nicht`s von ihnen. Ich hab mich schließlich doch dazu durchgerungen mich nacher noch im Rennstall blicken zu lassen, ich muss den Tatsachen ins Auge sehen.

Sich zu drücken würde es sowieso nur noch schlimmer machen. Na ja und meinem Fuß geht`s dazu soweit schon wieder ganz gut. Die Aussicht auf einen heißen Ritt mit meiner Maschine und sich dabei den Wind um die Nase pfeifen zu lassen beflügelt jäh meine Gedanken, ja ich freue mich wirklich darauf den Nachmittag auf meinem Motorrad zu verbringen.

